

Horten, Sammelwahn, Chaos - Das Messie-Syndrom

Haushelferinnen und Haushelfer bieten professionelle Unterstützung, damit Spitex-Klientinnen und -Klienten mit der für sie bestmöglichen Lebensqualität in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Dabei ist der professionelle Umgang mit den unterschiedlichsten Wertvorstellungen, Lebensweisen und Gewohnheiten grundlegend und erfordert in manchen Situationen viel Fingerspitzengefühl.

Haushaltseinsätze bei Menschen mit einem Messie-Syndrom stellen eine grosse Herausforderung dar. In dieser Fortbildung befassen Sie sich mit der Thematik der Verwahrlosung. Sie setzen sich mit möglichen Ursachen und dem Verhalten von Betroffenen auseinander und erhalten so eine neue Perspektive im Umgang. Sie entwickeln alltagstaugliche Handlungsstrategien für den Arbeitsalltag und kennen Unterstützungsangebote für Betroffene und ihr Umfeld.

Kategorie	Kurse für Spitex-Mitarbeitende
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Definition von Verwahrlosung aus ökonomischer, soziologischer und psychologischer Perspektive - Anzeichen, Ursachen und Stufen der Verwahrlosung - Verwahrlosung und Dissozialität - Was ist das Messie-Syndrom? Ursachen und Handlungsstrategien der Betroffenen - Umgang mit Messie-Betroffenen in der Spitex, Auseinandersetzung mit verschiedenen Messie-Typen - Unterstützungsangebote für Betroffene und Angehörige
Kursleitung	Beatrice Widmer, MAS in Adult and Professional Education, dipl. Erwachsenenbildnerin HF, Hauspflegerin EFZ
Kursort	Ref. Kirchgemeindehaus St. Mangen Magnihalde 15 9000 St. Gallen
Kursdauer	1 Tag
Kursdaten	06.11.2019 09.00 - 17.00 Uhr
Max. Teilnehmer	18
Anmeldefrist	01.10.2019
Kosten	Fr. 290.00 für Mitglieder Fr. 340.00 für Nichtmitglieder
Zielgruppe	Spitexmitarbeitende aus den Bereichen Haushilfe und Hauspflege, weitere interessierte Personen
	Anmeldung unter www.spitex-fortbildung.ch